

### VORWORT

Was ist zu beachten, wenn man etwas mit einem Kleintransporter transportiert?

Die Kleintransporter werden oft als Schnell- und Blitztransporter oder in der Baubranche eingesetzt. Mit den Fahrzeugen werden häufig hohe Geschwindigkeiten gefahren, was aber aufgrund des Verkehrsaufkommens kaum einen zeitlichen Vorteil bringt. Das Fahrzeug hat eher einen hohen Kraftstoffverbrauch, so dass Unternehmer den Fahrzeugführer anweisen, langsamer zu fahren. Manchmal wird sogar eine Geschwindigkeitsdrosselung eingebaut. Die Fahrzeugführer besitzen oftmals nur den Führerschein für Pkw und haben von Ladungssicherung kaum etwas gehört. Die Einweisung in die Grundlagen der Ladungssicherung bleibt somit dem Halter des Fahrzeugs überlassen. Mit diesem Buch soll nicht zuletzt anhand von Praxisbeispielen ein Einblick in die Grundbegriffe der Ladungssicherung gegeben werden.

Im Radio sind tagtäglich Meldungen zu hören, die vor verlorener Ladung auf den Straßen warnen. Die häufigste Ursache dafür ist die fehlende oder mangelhafte Ladungssicherung der Transportgüter, die auf Pritschenfahrzeugen transportiert werden. Jährlich kommt es zu vielen Unfällen, bei denen Millionen an Sachschäden und zum Teil auch Leicht- und Schwerverletzte zu beklagen sind. Oftmals denkt der Fahrzeugführer, dass die Ladung nicht verrutscht, weil sie ja so schwer ist. Das ist ein Irrtum, der für ihn und andere Verkehrsteilnehmer tödlich sein kann. Diese Ausbildungshilfe soll den Umgang mit der anzuwendenden Ladungssicherung vereinfachen, um derartige Irrtümer auszuräumen.

Der Fahrzeugführer muss vor Antritt und während des Transports die ordnungsgemäße Beladung seines Fahrzeugs überprüfen. Man könnte meinen, das sei alles kein Problem für den Fahrzeugführer. Es ist aber eine Reihe von Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien, wie z. B. die StVO, UVV und VDI 2700 ff. sowie DIN und EN zu beachten. Einige Urteile des BGH, von OLG oder von Amtsgerichten lassen deutlich erkennen, dass die Ladungssicherung ernst zu nehmen ist.

Wie sieht die Praxis aber für den Kraftfahrer aus? Ist er allein verantwortlich, oder trägt der Verloader auch Verantwortung? An dieser Stelle ein Grundsatz für alle Beteiligten: Alle Personen, die direkt oder indirekt mit der Verladung und dem Transport befasst sind, sind auch für die Ladungssicherung verantwortlich.

Liebe Bundesregierung, ist es nicht langsam an der Zeit, darüber nachzudenken, wie man diese Forderung leicht und verständlich für alle organisiert? Die mit der Ladungssicherung befassten Personen sind häufig überfordert. An Wissen fehlt es nicht – es sind die Kontrollen, die nicht nach vernünftigen Richtlinien ablaufen. Dem Kontrolleur muss ein entsprechendes Regelwerk in die Hand gegeben werden.